



# ADAPTIVE RE-USE III

## Post-Industrial Tabula Plena

---

Die gebaute Umwelt unterliegt innerstädtisch und in der urbanen Peripherie einer stetigen Modifikation, die dem sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandel unserer Gesellschaft folgt.

Insbesondere post-industrielle Strukturen befinden sich im kontinuierlichen Wandel, werden nach Erfüllung ihrer Primärfunktionen oftmals obsolet und bleiben über Jahre ungenutzt.

Die Potentiale dieses bestehenden architektonischen Fundus und die Möglichkeiten für wirksame Transformationen sollen in dem Seminar „Adaptive Re-Use“ erörtert werden.

Anhand von Case Studies für adaptive re-use, werden Studierende die zahlreichen Strategien für den Umgang mit den Potentialen von „gebrauchten Architekturen“ ergründen und prüfen. Hierbei sollen die Typologien des Bestandes, und die hierfür angemessenen Interventionen aus kultureller, städtebaulicher und programmatischer Sicht kritisch analysiert werden.

Diese Erkenntnisse werden anhand von Entwurfsübungen weitergedacht, um den Studierenden einen Einblick in die entwurfsmethodischen Besonderheiten des Umgangs mit dem Bestand näherzubringen.

### SEMINAR MA

VNR 1720506

### Bearbeitung

Zweiergruppen

### Termine

Ausgabe: **25.10.2022** 14:00 Uhr  
Regeltermine: Do. 16:30-18:00 Uhr

### Betreuung

Prof. Ludwig Wappner  
Monica Tuşinean